



**Neeber-Schuler-Chor**  
Frankfurter Liederkranz 1828 e.V.  
Frankfurt am Main

Donnerstag, 5. Juni, 19.30 Uhr

## **Der Neeber-Schuler-Chor im Holzhausenschlösschen**

### **„Komponisten in Frankfurt“**

#### **Ausführende**

Marie Smolka, Sopran

Joachim Kügler, Bariton

Chris Miltenberger, Klavier

Neeber-Schuler Chor

Leitung: Helmut Bartel

Eintritt frei! Wir bitten um eine Spende für den Neeber-Schuler-Chor.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per E-Mail: [www.neeber-schuler-chor.de](http://www.neeber-schuler-chor.de)

#### **Programm**

**Gioacchino Rossini (1792–1868)**

**Toast pour le nouvel an**

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)**

**3 Terzette**  
La Partenza  
Più non si trovano  
Luci care, luci belle

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**

**O Täler weit**

**Lieder ohne Worte:**  
Op.30,6 Venitianisches Gondellied  
Op.19,5 Piano agitato  
Op.102,5 Kinderstück

**Max Bruch (1838–1920)**

**An die Musik**

**Herr, schicke, was du willst**

**Engelbert Humperdinck (1854–1921)**

**4 Lieder für Schule und Haus**

**Hans Leo Haßler (1564–1612)**

**Im kühlen Maien**

**Orlando di Lasso (1532–1594)**

**Das Echo**

---

**Richard Rudolf Klein (geb. 1921)**

**Sulamith und Salomon**  
Spiel unter Rosen  
Wenn der Liebste kommt  
Komm, Schöne  
Kleine Schwester  
Nordwind, steh auf  
Mittagsliebe  
Dunkel vom Licht  
Komm, bleib, schlaf  
Reigen zu Mahanaim

**Paul Hindemith (1895–1963)**

**Sonate Nr. 2 für Klavier**  
1. Mäßig schnell  
2. Lebhaft  
3. Sehr langsam – Ruhig – Rondo.  
Bewegt – Langsam

**Kurt Hessenberg (1908–1994)**

**Morgenlied Op.31,1**

**Ernst Toch (1887–1964)**

**Fuge aus der Geographie**

## Der Neeber-Schüler-Chor

Der Neeber-Schüler-Chor ist einer der ältesten Chöre Frankfurts. Er entstand aus dem Zusammenschluß des 1828 gegründeten Liederkranz mit dem Neeb'schen und Schuler'schen Männerchor. Dem nach dem Krieg wirkenden, nunmehr gemischten Chor wurde 1972 ein Kinderchor angegliedert. Später kam noch ein Jugendchor hinzu. Seit Sommer 1994 existiert im Kinderchorbereich eine enge Zusammenarbeit mit der Heinrich Seliger-Schule. Der Neeber-Schüler-Chor ist heute einer der wenigen Chorverbände in Frankfurt am Main, die über einen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchor verfügen.

Aufgrund dieser Konstellation kann der Gesamtchor in verschiedenen Zusammensetzungen differenziert und abwechslungsreich sein künstlerisches Programm bewältigen, das grundsätzlich zu jedem Projekt neu erarbeitet wird und nicht auf immer wiederkehrende Repertoirestücke zurückgreift. Die mitsingenden Kinder in das teilweise für sie anspruchsvolle Programm miteinzubeziehen, ist Teil eines pädagogisch-künstlerischen Konzepts.



Der Neeber-Schüler-Chor ist Träger der Mozart-Stiftung, Inhaber der Goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft und der Zelter-Plakette.



### Marie Smolka

Marie Smolka studiert seit 2003 Gesang bei Prof. Hedwig Fassbender an der HfMDK Frankfurt. Von 1999 bis 2003 war sie Mitglied des Chores am Staatstheater Darmstadt (sie sang unter

anderem eine der „Due Donne“ in „Le Nozze di Figaro“ unter der Leitung von Marc Albrecht und im Schauspiel im Ensemble der Rocky Horror Picture Show. Außerdem sang sie die Partie der Damigella in Monteverdis „Krönung der Poppea“ am Stadttheater Gießen, bei den Offenbach Festspielen in Bad Ems sowie Bachvespern in Wiesbaden. Letztes Jahr spielt sie am Staatstheater Darmstadt und am Theater Vorpommern die Rolle der Crystal im „Kleinen Horrortladen“.

Im Dezember 2007 war sie in der Oper Frankfurt in der Oper „L'Orfeo“ von Monteverdi als Euridice zu hören.



### Joachim Kügler

Joachim Kügler studierte im Rahmen der Schulmusikerausbildung Gesang bei Ernst Gerold Schramm (1976–1978) und Gerhard Maier (1978–1980) an der

Musikhochschule Frankfurt am Main. Darüber hinaus widmete er sich intensiv dem Chorgesang in den renommierten Frankfurter Chören Figuralchor (1970–1988) und Frankfurter Kantorei (seit 1989), in denen die chorische Stimmbildung unter Alois Ickstadt beziehungsweise Wolfgang Schäfer einen hohen Stellenwert genießt. Solistische Aufgaben in Kirchengemeinden Frankfurts und Umgebung, aber auch Ensemblearbeit runden seine gesangliche Tätigkeit ab.

### Chris Miltenberger

Chris Miltenberger studiert seit 2006 an der Musikhochschule Frankfurt am Main bei Ratko Delorko und Ralph Abelein. Zuvor nahm er Klavierunterricht an der Städtischen Musikschule Aschaffenburg bei Frank Rohe. Die Konzerttätigkeit des mehrfachen Jugend-Musiziert- und Jugendkultur-Preisträgers reicht von Deutschland bis nach Frankreich, Polen, Syrien und Libanon. Zur Zeit ist er Lehrer an der Freien Musikschule in Bad Soden am Taunus und leitet unter anderem Chöre. Chris Miltenberger ist Mitglied des Ensembles Sarband. Weitere Informationen unter [www.get-a-pianist.de](http://www.get-a-pianist.de).

### Helmut Bartel

Die künstlerische Leitung des Neeber-Schüler-Chores liegt in den Händen

von Dr. Helmut Bartel, geboren am 11.6.1949 in Bad Mergentheim. Nach dem Studium der Musikerziehung sowie Chor- und Orchesterleitung an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, unter anderem bei Helmuth Rilling, promovierte er in Musikwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main über Heinrich Adam Neeb, einen Frankfurter Komponisten und Namensgeber des Chores.

Heute ist er Oberstudienrat am Heinrich von Gagern-Gymnasium in Frankfurt und hat einen Lehrauftrag im Bereich Musikpädagogik an der Frankfurter Musikhochschule. Helmut Bartel übernahm den Neeber-Schüler-Chor 1977, mit dem er zahlreiche Konzerte in Deutschland gab. Konzertreisen führten unter anderem nach England, Österreich, Ungarn, Spanien, Belgien und in die Schweiz. Zuvor leitete er verschiedene Chöre im Frankfurter Raum und konnte so 1995 sein 25-jähriges Chorleiterjubiläum feiern. 1983 wurde er von der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände zum Chordirektor ADC für besondere Leistungen ernannt.

Die 1838 gegründete Frankfurter Mozartstiftung, die noch heute Stipendien für junge Komponisten zur Verfügung stellt, wählte ihn



1993 in ihren Verwaltungsrat. Die Stadt Frankfurt verlieh ihm 2004 die Bürgermedaille für langjährige ehrenamtliche musikalische Aktivitäten mit lokalem Schwerpunkt.